

KlinikRente – neues BU-Konzept trifft auf hohe Nachfrage

Köln, 25. Februar 2016. Die von KlinikRente speziell für die Gesundheitsbranche entwickelten Berufsunfähigkeitsversicherungen erfreuen sich schon wenige Monate nach der Einführung einer enormen Nachfrage. Seit dem Start am 01.10.2015 haben sich bereits mehr als 1.300 Beschäftigte der Kranken-, Reha- und Pflegeeinrichtungen mit der KlinikRente.BU gegen eine Berufsunfähigkeit (BU) abgesichert, darunter auch viele Auszubildende. In der betrieblichen Altersversorgung haben sich im letzten Jahr 274 neue Unternehmen für die Vorteile der KlinikRente entschieden.

Das 2002 gegründete Versorgungswerk KlinikRente ist mit mehr als 2.700 Mitgliedsunternehmen der klare Marktführer für die Entgeltumwandlung in der Gesundheitsbranche. Die beteiligten Konsortialgesellschaften sind Allianz, DBV, Deutsche Ärzteversicherung, Generali, Swiss Life und seit Oktober 2015 auch R+V. Durch die hohe Verbreitung bei Krankenhäusern sowie Reha- und Pflegeeinrichtungen bietet das Versorgungswerk eine sehr gute Portabilität. Hierdurch wird die Übertragung von Verträgen bei einem Arbeitgeberwechsel deutlich vereinfacht. Davon profitieren die Beschäftigten und die Personalabteilungen, denn auch der administrative Aufwand wird deutlich gesenkt.

Seit 01.10.2015 stellt das Versorgungswerk mit KlinikRente.BU die erste konsortiale Berufsunfähigkeitsversicherung für Beschäftigte im Gesundheitswesen. Das Konsortium bietet umfassende Leistungsmerkmale wie die im Gesundheitswesen unumgängliche Infektionsklausel oder umfangreiche Nachversicherungsgarantien zu einem im Marktvergleich hervorragenden Preis. „Der Bedarf für die Absicherung der Arbeitskraft ist gerade in der Gesundheitswirtschaft sehr hoch. Das zeigt sich auch daran, dass schon nach wenigen Monaten beim Versorgungswerk mehr als 1.300 BU-Absicherungen beantragt wurden“, so Hubertus Mund, Geschäftsführer der KlinikRente. „Dabei kommen mehr als 50 % der Anträge von Krankenschwestern und Krankenpflegern. Obwohl es bei der Berufsunfähigkeit klare Zugangsvoraussetzungen gibt, konnten bisher neun von zehn Anträgen angenommen werden.“

Daneben bietet das Versorgungswerk mit der KlinikRente.BUÄ eine ebenfalls konsortial aufgestellte Berufsunfähigkeitsversicherung für angestellte Ärzte sowie Medizinstudenten. Auch dieses Angebot punktet mit ganz besonderen Highlights wie einer Pflegezusatzrente, unterschiedlichen Leistungsdynamiken und vielem mehr.

Weil auch die Unternehmen ein steigendes Interesse der BU-Absicherung ihrer Beschäftigten haben, gibt es in beiden Produktvarianten der KlinikRente sogenannte Belegschaftskonzepte. Dabei werden über den jeweiligen Arbeitgeber die Verträge gebündelt und hierdurch vereinfachte Zugangsmöglichkeiten für die Mitarbeiter erreicht. „Beim Versorgungswerk gehen derzeit immer mehr Anfragen für diese Belegschaftskonzepte ein. Diese werden vorab geprüft, mit den jeweiligen Unternehmen abgestimmt und dann in Zusammenarbeit mit den Konsortialpartnern umgesetzt“, erklärt Hubertus Mund.

Diese Information finden Sie auch im Internet unter www.klinikrente.de.

Kontakt für Medien:

Versorgungswerk KlinikRente
Hubertus Mund, Geschäftsführer
Robert-Perthel-Straße 4, 50739 Köln
Telefon: 0221 - 29 20 93 - 10, Fax: 0221 - 29 20 93 - 70
E-Mail: info@klinikrente.de